

## Jesus wäscht die Füße seiner Freunde

### 1. folgenden Text lesen

Diese Erzählung ist aus dem Johannesevangelium, Kapitel 13 Verse 1-15 aus der Bibel in leichter Sprache (Joh 13,1-15):

➔ Wenn du zu Hause eine Bibel hast, vielleicht auch in einer anderen Sprache, darfst du daraus lesen.

Als Jesus lebte, feierten die Menschen manchmal ein Fest. Bei dem Fest dankten die Menschen Gott. Weil Gott immer gut ist. Ein solches Dank-Fest heisst Pascha-Fest.

Jesus feierte auch jedes Jahr das Pascha-Fest. Jesus wollte das Pascha-Fest zusammen mit seinen Freunden feiern. Jesus wollte zusammen mit seinen Freunden ein Pascha-Fest-Mahl essen. Das Pascha-Fest-Mahl war feierlich vorbereitet.

Damals mussten sich die Menschen oft die Füße waschen. Weil die Menschen keine Strümpfe hatten und keine festen Schuhe. Die Menschen gingen barfuss oder in Sandalen. Davon wurden die Füße schmutzig.

Die Menschen mussten die Füße nicht selber waschen. Dafür gab es extra einen Diener. Der Diener musste die Füße waschen.

Jesus und seine Freunde mussten auch die Füße waschen. Aber Jesus wollte nicht, dass ein Diener kommt. Jesus wollte selber der Diener sein.

Jesus band sich eine Schürze um. Jesus tat Wasser in eine Wasch-Schüssel. Jesus kniete sich auf den Boden. Jesus fing an, bei seinen Freunden die Füße zu waschen. Jesus trocknete die Füße mit der Schürze ab.

Alle Freunde kamen der Reihe nach dran.

Petrus kam auch an die Reihe. Petrus wollte nicht, dass Jesus ein Diener ist.

Petrus sagte:

Nein, Jesus. Du sollst meine Füße nicht waschen.

Jesus sagte:

Doch, Petrus. Du kannst nur mein richtiger Freund sein, wenn ich deine Füße wasche. Du bist mein Freund, wenn ich dein Diener bin.

Petrus sagte:

Jesus, ich möchte dein richtiger Freund sein.

Dann darfst du auch meine Hände und mein Gesicht waschen.

Jesus sagte:

Nein, das ist nicht nötig. Die Hände und das Gesicht sind rein. Wer rein ist, muss nur die Füße waschen.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Das Wichtigste ist, dass ihr ein reines Herz habt. Ein reines Herz ist ein Herz ohne böse Gedanken. Meine Freunde haben ein reines Herz.

Nur ein Freund nicht. Das ist der Freund, der mich verraten will. Damit andere Leute kommen und mich töten.

Jesus war mit dem Füße-Waschen fertig. Jesus hängt die Schürze weg. Jesus setzte sich auf seinen Platz.

Jesus sagte zu seinen Freunden:

Ich möchte euch erklären, warum ich euch selber die Füße gewaschen habe. Das ist so: Ich bin Jesus. Ich komme von Gott. Wer von Gott kommt, ist ein Diener für die Menschen. So wie ich beim Füße-Waschen ein Diener bin.

Ihr seid meine Freunde. Ihr wollt auch zu Gott gehören. Darum sollt ihr auch Diener sein. So wie ich ein Diener bin. Ihr sollt für alle Menschen ein Diener sein. Ihr sollt alles so tun, wie ich es getan habe. Ich bin das Vorbild für euch.

## 2. Vertiefung

### **Möglichkeit A:**

- Gemeinsam Essen, am selben Tisch zur selben Zeit (evtl. handyfreie Zeit).
- Jemand aus der Familie soll den Text vor dem Essen vorlesen.
- Jeder kann erzählen, was ihm/r aufgefallen ist.
- Gemeinsam essen.
- Alle bleiben am Tisch bis jede/r fertig ist mit essen.
- Zum Abschluss kann jemand ein Gebet sprechen (alle die möchten)  
z.B.: Herr, wir danken dir für das gemeinsame Mahl, die guten Gedanken und Gespräche, die du uns geschenkt hast.  
Hilf uns, das Gute, das wir empfangen haben, auch an andere weiterzugeben.  
Segne uns, wenn wir nun aufstehen und auseinandergehen, und segne alle, die heute Abend nicht bei uns sein können.  
Amen.

Guten Appetit und interessante Gespräche.

### **Möglichkeit B:**

- Zusammen ein Fladenbrot backen;

Zutaten: 1 Pk. Trockenhefe, ½ EL Zucker, ca. 1 - 1 ½ Tassen lauwarmes Wasser, 500g Weizenmehl, ½ EL Salz, evtl. Eigelb zum Bestreichen; nach Belieben Sesamkörner, Mohn oder grobes Salz.

Zubereitung: Mehl, Zucker, Salz und Trockenhefe in eine Schüssel geben Wasser unter ständigem Rühren hinzufügen. Die Schüssel mit einem Tuch abdecken und Teig an einem warmen Ort aufgehen lassen, bis er etwa doppelt so gross ist (ca. 2 Stunden).

Teig auf einer mit Mehl bestreuten Fläche gut durchkneten, bis er schön glatt ist. Aus dem Teig etwa 9 Kugeln formen und jede Kugel ca. 2 cm dick ausrollen. Die Brote mit genügend Abstand aufs Backblech legen, zudecken, gehen lassen (ca. 1 Stunde).

Mit Eigelb bestreichen, mit Mohn, Sesam oder grobem Salz bestreuen und bei 200°C backen, bis die Fladen hellgelb sind.

- Bei so viel Zeit, die es benötigt, kann gut zwischendurch der Bibeltext (vor)gelesen werden
- Fladenbrot zusammen teilen und geniessen
- Ein Dankesgebet sprechen.

z.B.: Dank sei, o Gott, für Speis und Trank,  
für alles Gute Lob und Dank.

Du gabst, du willst auch künftig geben.

Dich preise unser ganzes Leben.

Amen.

Viel Geduld und Guten Appetit 😊